

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 32 (1959)
Heft: 10

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralpräsident: J. Schlageter, Gundeldingerrain 141, Basel, Telefon Geschäft 061/34 24 40, Privat 061/35 26 82
Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Zentralsekretariat, E. Egli, Nordstrasse 195, Zürich 10/37, Telefon Privat 051/26 84 00, Postcheckkonto VIII 2 50 90
Mutationsführerin: A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, Telefon Privat 051/45 04 48
Zentralkassier: G. Bernhard, St. Georgenstrasse 38, Winterthur, Telefon Geschäft 052/2 99 31, Privat 052/2 47 28
Zentralverkehrsleiter-Tg.: E. Schindler, Eichgulstrasse 7, Winterthur, Telefon Geschäft 052/2 33 31, Privat 052/2 33 32
Zentralverkehrsleiter-Fk.: F. Keller, Oesterliwaldweg 2, Baden/AG, Telefon Privat 056/2 48 08
Zentralverkehrsleiter-Bft. D.: Max Baumann, Pilatusstrasse 22, Luzern, Telefon Geschäft 041/2 36 80, Privat 041/3 28 56
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft 031/5 30 31, Privat 031/65 57 93
Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft 051/52 43 00, Privat 051/52 06 53

Zentralvorstand

Terminkalender des EVU

18.10. Präsidenten-Konferenz in Olten
7.11. Rapport Chefs Funkhilfe-Gruppen-Rapport Bft. D.

Achtung: Am Mittwoch, den 7. Oktober gelangt der letzte der diesjährigen Funkwettbewerbe zur Durchführung. Die Wettbewerbsbestimmungen und die Journalblätter sind den Sektionen schon vor einiger Zeit zugestellt worden. Interessenten wenden sich direkt an den Sektionsvorstand.

Durch die Ortsgruppe Bern der USKA sind die Sektionen des EVU zur Teilnahme am Peilrally vom 4. Oktober eingeladen worden. — Wir möchten diese Einladung auch an dieser Stelle bestens verdanken.

Mitteilung der Mutationssekretärin. Infolge Militärdienstes konnten diesmal nicht alle Mutationsmeldungen erledigt werden. Die Sektionen werden um Verständnis gebeten.
Chef. *Alice Hess*

Sektion Baden

Offizielle Adresse: Postfach 31 970 Baden, Hch. Lerch, Martinsbergstr. 41, Baden,
Telephon (056) 2 49 06

Rathauseinweihung Wettingen. Anlässlich dieses Volksfestes stellen wir der GemeindeWettingen drei Funkgeräte und sechs Telefonapparate mit etlichen hundert Metern Draht, sowie die nötige Bedienungsmannschaft zur Verfügung. Die Verbindungen klappen zum Wohlgefallen der Behörden, die durch diese Anwendung von Funk und Draht einen Begriff für die Einsatzmöglichkeiten und Nützlichkeit dieser Mittel erhielten. Der «Wettinger Anzeiger» schreibt hierzu in seiner Ausgabe vom 4. September 1959: «Der EVU (Eidg. Verband der Übermittlungstruppen), der die Nachrichtenübermittlung beim Fest übernommen hatte, ist wohl unter die Obhut des UOV (Unteroffiziersverein) gestellt — stellt jedoch einen selbständigen Verein dar. Der EVU ist die ausserdienstliche Organisation aller Übermittler unserer Armee. Seine Aufgabe besteht darin, das wichtigste Instrument unserer Armee — die Übermittlung — in ausserdienstlichen Übungen zu trainieren; denn ohne Verbindung keine Führung. Der EVU betreibt ein sich über das ganze Land erstreckendes Basisnetz, in dem spannende wöchentliche Verbindungsübungen durchgeführt werden. Mehrmals im Jahr werden in diesem Netz Funkwettbewerbe zwischen den verschiedenen EVU-Sektionen veranstaltet. Jährlich werden mehrere Felddienstübungen durchgeführt, die jedesmal hochinteressante Situationen mit sich bringen. Dabei bieten die mannigfaltigsten Zweige des EVU — Sprechfunk, Fernschreiber, Telegrafie und Brieftaubendienst — jedem Mitglied eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe. Aus dieser Zusammenarbeit entwickelt sich eine flotte Kameradschaft, die in der Sektion Baden des EVU besonders gepflegt wird.»

Sendelokal. Der Gemeinderat von Wettingen beschloss in seiner Sitzung vom 3. September 1959 uns den Lüftungsraum im sechsten Stock des Rathauses zur Verfügung zu stellen. Wir danken dem Gemeindeamann und dem Gemeinderat bestens für dieses Entgegenkommen. Beim Erscheinen dieser Nummer werden wir in den Sendeversuchen stehen.

Fachtechnischer Kurs SE-222. Herr Frank Oppenheim wird anfangs November diesen Kurs durchführen. Im ersten Teil wird die eigentliche Funkstation behandelt: technische Ausbildung, insbesondere Stationskenntnis, Abstimmen, Antennenbau. Im zweiten Teil kommen die Fernschreiber an die Reihe: der neue KFF und der ETK, ihre Bedienung und die Verkehrsregeln gemäss den neuesten Vorschriften. Der dritte Teil umfasst die praktische Erprobung auf grössere Distanzen (mit Fernschreiber usw.). Dieser Kurs verspricht den ihn besuchenden Funkern, sie auf den neuesten Stand der Ausbildung zu bringen und ihnen ein Bild von der Einsatzfähigkeit dieser Station zu vermitteln. Wir werden Mitte Oktober Anmeldeformulare mit den Kurszeiten an unsere Mitglieder versenden, wobei wir erwarten, dass sich jeder Funker, der noch nicht an dieser Station ausgebildet wurde, oder das Gefühl hat, eine noch bessere Kenntnis könne ihm nichts schaden, anmeldet.
Le

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit, Bern, Telefon: K. Müller G 65 31 24 / P 66 09 72
R. Ziegler G 62 29 68 / P 5 51 14

«**Saphir**». Im Auftrage aller Teilnehmer an der «Operation Saphir» habe ich unserem Übungsleiter Fritz Müller und seinem Helfer Fritz Wüger den besten Dank für die tadellose Vorarbeit und die gute Organisation auszusprechen.

Fachtechnischer Kurs ETK für Wehrmänner. Weitere Interessenten wollen sich direkt am ersten Kursabend, am Donnerstag, 8. Oktober, 2000 Uhr, in der EVU-Baracke einschreiben. Die bereits Angemeldeten merken sich bitte dieses Datum. Wir wünschen allen lehrreiche und gleichzeitig interessante Stunden.

Familienabend. Wieder ist es soweit, dass wir mit unsern Frauen und — für die Ledigen — Schätzen, mit Söhnen und Töchtern einen gemütlichen Abend verbringen wollen. Einen Abend bei Spiel und Tanz, der uns auf fröhlich sorglose Art in den Sonntag hinüberschaukelt. Allen ist noch der letztjährige Auftritt des Meisters der Schwarzen Kunst, Rico Peter, in bester Erinnerung. Wer wird diesmal den begeisterten Applaus ernten? Das sei noch nicht verraten. Wir erwarten Sie alle am **Samstag, den 17. Oktober, 2000 Uhr im «Sternen» Köniz**, wo wir bestimmt wieder gut aufgehoben sein werden.
Der Wirt und der Verein

Infolge anderweitiger Tätigkeit unserer Sektion musste die Mitgliederversammlung vom September verschoben werden. Wir werden Sie dazu somit erst auf den Monat November bitten.

Halt. Bald hatten wir es vergessen: Den «Notschrei» unseres Kassiers, der immer noch auf einige Einzahlungen von Mitgliederbeiträgen wartet. Er bittet all jene, die ihre Schuld für 1959 noch nicht getilgt haben, dies bis spätestens 15. Oktober zu tun, da er sonst Nachnahmen versenden muss. Und Nachnahmen sind immer ein wenig unangenehm, nicht wahr? *Wb*

Sektion Biel — Bienne

Offizielle Adresse: Postfach 428, Biel 1
Telefon: Hans-Ruedi Reichenbach, 4 49 49, Biel
Postcheckkonto IVa 3142

Mitgliederbeiträge. Eine Bitte des Kassiers: Wie alle Jahre sehe ich mich genötigt, Nachnahmen zu versenden, um die ausstehenden Mitgliederbeiträge pro 1959 einzubringen. Die Nachnahmen werden erste Ende Oktober versandt. Benütze also noch die allerletzte Gelegenheit und nimm bei Deinem nächsten Gang zum Postbüro den Einzahlungsschein des EVU zur Erledigung mit. Besten Dank!

Bunker. Es ist kaum zu glauben, aber es ist eine wahre Tatsache geworden: Der Bunkerausbau ist beendet! Vielen Mitgliedern dürfte sicher beim Lesen dieser Zeilen ein ziemlich schwerer Stein vom Herzen fallen. Aber noch nicht ist des Abends Feierstunde gekommen! Des Bunkers Umgebung sieht immer noch einer kleinen Wildnis ähnlich. Diesem Zustand abzuweichen, organisieren wir eine grosse «Useputzete». Aktive und Jungmitglieder sind dazu herzlichst eingeladen, am 10. Oktober, nachmittags 1400 Uhr, mit geeignetem Werkzeug (Baumscheren, Sichel, usw.) beim Bunker Jutzhubel anzutreten. — Im weiteren starten wir eine Ausschreibung Holzmaterial vom Bunkerumbau. Gegen kleine Entschädigung sind abzugeben: eine Tischplatte mit Balatumbelag (gebraucht), sowie ein Posten Abbruchholz (Bretter und Balken). Nun, wer zeigt Interesse für unsere Ausschreibung? Auskunft erteilt Fritz Wächli, Telefon 2 66 31. — Eine wichtige Notiz: Bis 10. Oktober muss das Material ab der Bunkerbildfläche verschwunden sein. Für den Transport muss der Interessent selbst besorgt sein.

Sendebetriebe. Nachdem der Bunker nun wieder bezugsbereit ist, können wir endlich an die Wiederaufnahme des Sendebetriebs denken. Einzelheiten werden im Anschlagkasten zu finden sein.

Funkhilfe Biel. Unsere zwei «Rex»-Geräte sind ab Monat September im Bunker eingelagert worden. Der Bunkerschlüssel ist jedoch weiterhin auf dem Polizeiposten zu holen.

KUT 1959. Bericht über diese Veranstaltung nicht eingetroffen.

Kurs ETK/TLD. Als Kursmonat haben wir den November festgesetzt. In theoretischen und praktischen Abendstunden erklären und zeigen wir den Eintonkombinationsschreiber in Verbindung mit der Richtstrahlanlage SE-213 (TLD). Anmeldungen zu diesem Kurs nimmt entgegen: Eduard Bläsi, Telefon 2 39 31. (Siehe Kasten.)
- pico -

Section Genève

Adresse de la section: Walter Jost, président, 63 bis rue de Lyon à Genève
Compte de chèques I 10 189

Grâce au dévouement de nos juniors et de notre président, nous avons pu assurer les liaisons pour le cortège de la Vogue de Carouge. Enfin, ce mois de septembre a été bien rempli puisqu'il se terminera par la traditionnelle course de côte du Marchairuz.

Nous avons également eu le plaisir de prendre part au Meeting d'Aviation de l'Aéro-Club de Genève, avec 3 postes SE-101 et avons, à nouveau, assuré toutes les liaisons pour les Fêtes de Genève.

La visite de la Caserne des Pompiers est reportée au **samedi 3 octobre prochain; rendez-vous à 14 h 15, devant le «Moulin Rouge» à la Place du Cirque.**
db/lhs

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Hansrudolf Fäs, Ringstrasse Nord 12, Lenzburg
Telefon Geschäft: (064) 3 41 18, Privat: (064) 8 27 54 Postcheckkonto VI 4914

Haben Sie ein gutes Gewissen? Der Kassier klagt, dass trotz verschiedenen Mahnungen immer noch 1 Aktiv- und 7 Passivmitglieder den Jahresbeitrag schuldig sind. Interesslosigkeit entbindet leider nicht von den finanziellen Verpflichtungen. Wir wären den Betreffenden für die baldige Zahlung dankbar.

Übungslokal. Der Bedarf an Übungen und Veranstaltungen dürfte für dieses Jahr gedeckt sein, so dass wir uns nun intensiv an die Gestaltung unserer Baracke heranmachen sollten, damit die «Züglete» doch noch dieses Jahr vorgenommen werden kann. Wer für das Fleissbecherli noch nicht genügend Punkte hat, kann diese durch die Mitarbeit noch erwerben.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Rudolf Netzer, Moosstrasse 1, Luzern, P Telephon (041) 2 17 53

Wir gratulieren. Unser Vorstandsmitglied Heeb Seppi hat den Bund fürs Leben geschlossen. Ihm und seiner angetrauten Gattin wünschen wir alles Gute auf den gemeinsamen Weg.

Aufrichtung unserer neuen Antenne. Leider, das müssen wir kennen, ist unser Vorhaben noch nicht so weit gediehen, um unseren wöchentlichen Ausstrahlungen nach allen Richtungen den erwünschten einwandfreien Eingang zu sichern. Bei bestimmten Empfängern langen wir befriedigend an; andere Stationen im Basisnetz dagegen horchen sich dann und wann die Ohren aus. Diesem sowohl für den Vorstand wie für den am Gerät sitzenden Kameraden unzulänglichen Zustand wollen wir nun energisch zu Leibe rücken. Es geht in erster Linie um das leidige Problem des Aufstellens der Masten. Dies werden wir demnächst anpacken und richten daher an alle gutwilligen Kameraden den Aufruf, ihre Bereitschaft zur Mitwirkung an unsern Präsidenten Ruedi Netzer, Tel. 2 17 53, anzumelden. Weitere Einzelheiten über den Zeitpunkt u. a. m. wird er Euch gerne bekanntgeben. Also: Schwindelfreie, den körperlichen Einsatz und das Handwerkliche nicht scheuende, rafft Euch auf; wir zählen auf Euch. Bei freudvollem Einsatz werden wir in kurzer Zeit unser längst ersehntes Ziel verwirklicht sehen.

RADIO-ZUBEHÖR

beziehen Sie vorteilhaft beim
grössten Spezialgeschäft der
Schweiz (verlangt Katalog).

SILENIC, BERN

Waisenhausplatz 2

Sendeabende. Unvermerkt sind wir wieder in das «Normalprogramm» hineingeglitten (auch ein Anzeichen dafür, dass die Herbsttage nun Einzug gehalten haben). Unserem Sendeleiter hat ob der zahlenmässig erfreulichen Beteiligung das Herz im Leibe gelacht, und er hofft, dass der Andrang bis zum Schluss andauern wird. Dies ist unser aller Wunsch, denn nichts verleiht mehr Ansporn als die Feststellung, dass eine übernommene Aufgabe von aussen in der richtigen Weise eingeschätzt wird. Merkpunkte: Jeden Dienstag, ab 2000 Uhr im Sendelokal bei der Kaserne. Interessenten sind willkommen. Mitgliedaussweis nicht vergessen zur Vorweisung beim wachstehenden Rekruten.

4. Krienser Waffenlauf. Am 25. Oktober werden die Teilnehmer den beschwerlichen Parcours unter die Füsse nehmen. Wie in den Vorjahren ist der Übermittlungsdienst unserer Sektion anvertraut worden; wir werden uns bemühen, die übernommene Aufgabe einmal mehr zur Zufriedenheit der Veranstalter zu lösen. Es geht nicht nur darum, Meldungen über den Durchlauf bei den einzelnen Posten weiterzugeben, sondern es soll auch versucht werden, die Entwicklung des Geschehens einigermaßen zu vermitteln, um die harrenden Zuschauer auf dem Zielplatz über die Lautsprecheranlage möglichst vielseitig auf dem Laufenden zu halten. Antreten ist 0830 Uhr — die Entlassung ist auf 1300 Uhr vorgesehen. Anmeldungen nimmt ebenfalls unser Präsident entgegen.

Fachtechnischer Kurs von anfangs September. Der erfreuliche Beweis ist mit der Beteiligung von 25 Kameradinnen und Kameraden erbracht worden, dass sowohl das Vereinsleben wie der Wille zur «à-jour-Haltung» der technischen Kenntnisse bei uns wach sind. An zwei aufeinanderfolgenden Abenden hatten sie Gelegenheit, sich in der Papierführung längst Erworbenes aufzufrischen und in unserem Sektor neu eingeführtes durch Lt. Zeiger Aufklärung geben zu lassen. Für seine Bereitschaft sei ihm unser Dank gewiss. — Wohl fällt auch hier öfters die abschätzige Bemerkung «Papierkrieg», doch erst die Praxis erweist jeweils die unbedingte Notwendigkeit der Einhaltung von bestimmten Regeln. Sie sind ja nicht Selbstzweck. Mehrere Stationen müssen unsere Meldungen vor den Eintreffen bei der verarbeitenden Stelle öfters anlaufen. Ein einziges schwaches Glied in der Kette genügt, um gewissenhafte Vorarbeit illusorisch zu machen und nicht mehr gutzumachenden Schaden anzurichten.

Nächstes Zusammentreffen in unseren Stammlokalen: Mitglieder, Donnerstag, 1. Oktober, im Eichhof. Möglicherweise werden einzelne ihren guten Vorsatz nicht verwirklicht haben, da der «Pionier» sie bis dahin vielleicht noch nicht erreicht hat. — Frauen: Montag, 5. Oktober, bei «Bühlmanns».
Hz

Sektion Mittelrheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Nefenstrasse 842, Heerbrugg/SG
Postcheck IX 9756 Tel. (071) 7 28 31

Exkursion zum Mehrzwecksender «Säntis», 29./30. August 1959. Schon lange hegten wir den Wunsch, einmal die Sendeanlagen auf dem Säntis zu besichtigen. Dies wurde nun endlich in Zusammenarbeit mit der Sektion Thurgau möglich. — Ganze 6 Personen fahren wir am Samstagmittag mit der Bahn über Altstätten—Stoss—Gais, wo sich dann die Kameradinnen und Kameraden der Sektion Thurgau einfanden. Weiter ging's nach Appenzell—Wasserauen, dann folgte der Aufstieg über Seetal nach der Meglisalp. Trotz kaltem Wetter und sehr dichtem Nebel herrschte auf der ganzen Tour gute Stimmung.

Nachdem in der Meglisalp alle «Exkursiöner» ihre Mägen gestillt hatten, verbrachten wir noch einige Stunden bei kameradschaftlichem Beisammensein, indem auch das Funkerlied nicht fehlen durfte. Die unter anderem von einem Thurgauer Kameraden gebrachte Einlage «Die neuesten Nachrichten» vermochte vorübergehend die ganze Wirtenschaft zu fesseln. — Die ganz harten Gesellen gingen natürlich erst 5 Minuten nach halb ins Stroh.

Früh morgens nach dem Frühstück hiess es «Auf geht's», dem Säntis, unserem eigentlichen Ziele zu. Zirka um 0900 Uhr erreichten wir den Gipfel und meldeten uns nach einer Stärkung beim Sendewart. Herr Schlegel führte uns, angefangen beim Dieselaggregat bis zur Antenne, mit sachkundigen Erklärungen über die Funktionsweise der einzelnen Anlagen wie Fernseh-, UKW- und Autoruf-Sender und -Empfänger. Nach anderthalb Stunden war diese interessante Begehung, bei der sicher jeder wieder etwas mehr Wissen aufgenommen hat, zu Ende. — Gegen 1400 Uhr erfolgte wiederum der gemeinsame Abstieg über den Lisengrat—Rotsteinpass—Meglisalp—Wasserauen. Da durften sich die «Mitgenommenen» nun auf der Heimfahrt ausruhen. — Eine schöne Exkursion fand damit ihren Abschluss, es ist aber zu hoffen, dass derartige Anlässe wieder ins Jahresprogramm fallen. Der Telefondirektion St. Gallen danken wir für ihr Entgegenkommen. -AW-

FD-Übung vom 5./6. September. Programmgemäss besammelten sich am 5. September um 1400 Uhr die Übungsteilnehmer auf dem Bahnhofplatz in Heerbrugg. Kam. Weibel Alfred hatte die Sache gut vorbereitet, so dass nach kurzer Zeit alle Mannschaften nach ihren Standorten dislozierten. Die eingesetzte FL verband unsere Sektion mit der Operation «Saphir». Ein internes TL-Netz Heerbrugg—Kriessern sowie ein SE-101-Netz Heerbrugg—Widnau—Kriessern gestalteten die Aufgaben für 8 Mann sehr arbeitsreich. Unter Einsatz aller Kräfte wurden die bestehenden Verbindungen voll ausgenutzt. Erfreulicherweise waren unter den erschienenen Kameraden wieder einmal zwei alte, nicht mehr in unserem Gebiet wohnende Mitglieder er-

schienen. Kpl. Hoch A. und Gfr. Kobelt E. scheuten den Weg nicht, von Zürich und Basel her an unsere Übung zu kommen. Bravo! — Für diesen Einsatz entschädigte die Sektionskasse das wohlverdiente Nachessen in unsere m Stammlokal. Natürlich gab es wieder solche, die erst vor dem Aufstehen ins Bett gegangen worden sind, immer die gleiche!

Am Sonntag in aller Frühe wurde dieser Krampf wieder aufgenommen und vollständig mit TG ausgefüllt bis gegen Mittag. Abschliessend hielt unser Inspektor, Hr. Adj. Michel die Kritik über die Arbeit. Unser offizieller Übungsleiter, M. Köppel, musste sich diesmal in eine reine Funk-Übung hineinleben. — Allen Kameraden, die sich die Mühe zu dieser gut gelungenen Übung gegeben haben, danke ich im Namen des Vorstandes. *Hu*

Mitgliederbeiträge. Unser Kassier wird demnächst an die säumigen Mitglieder die unbeliebten Nachnahmen versenden müssen. Kamerad, hilf auch dadurch mit, die Sektion zu stärken!

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Dr. Wolfgang Aeschlimann, Friedhofstrasse 17, Grenchen
Telefon (065) 8 73 82, Postcheck Va 933

Nächster Hock. Wir treffen uns wieder am Freitag, 2. Oktober, ab 2000 Uhr, im Café «Commerce», am Friedhofplatz.

Schützentreffen Solothurn-Biel. Der Anlass war ursprünglich auf die Sektion Biel zur Organisation gefallen, doch können unsere Bieler Kameraden wegen Schwierigkeiten mit der Bereitstellung eines Standes die Aufgabe nicht übernehmen. Sie werden deshalb nochmals bei uns zu Gast sein. Als Datum kann der 10. Oktober in Frage kommen, doch steht die genaue Fixierung des Datums noch aus. Näheren Bericht werden unsere Mitglieder durch Zirkular erhalten.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Gfr. Kurt Erlmann, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen
Telefon (071) 22 86 01

Pferdesporttage 1959. Auch der diesjährige pferdesportliche Grossanlass wurde zum vollen Erfolg in allen Teilen. Vor allem hat das überaus prächtige Herbstwetter ein wesentliches zum guten Gelingen beigetragen. Für uns brachte diese Veranstaltung wieder ein schönes Stück Arbeit. Ist auch unser Auftrag im wesentlichen immer der gleiche, so erweitert sich das Tf.-Netz auf dem Festplatz mit jedem Jahr. Dieses Jahr standen bereits 20 A-Telephone im Einsatz. Allen Kameraden, die sich auch dieses Jahr spontan zur Verfügung stellten, sei auch an dieser Stelle der aufrichtige Dank ausgesprochen.

Fachtechnischer Kurs. Anfangs Oktober beginnen wir einen fachtechnischen Kurs über ETK und TLD. Der Kurs liegt in den bewährten Händen von Adj.-Uof. Franz Hess. Da diese Übermittlungsmittel sowohl für Funker wie für Tg.-Pi. von Bedeutung sind, rechnen wir mit einem vollzähligen Aufmarsch unserer Kameraden. Genaue Details werden noch durch Zirkular bekanntgegeben. *-nd*

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen, Helligkreuz-Mels
Telefon Privat: (085) 8 08 17, Geschäft: (085) 8 09 44, Postcheckkonto X 5882

Wichtige Mitteilung an Alle. Um das gute Einvernehmen mit der KMV nicht zu beeinträchtigen, hat die Sektionsleitung beschlossen, auf Rücksprache mit der Abt. für Übermittlungsgruppen, die auf den 26./27. September angesetzte Felddienstübung auf den 14./15. November zu verschieben, da vorher kein freies Datum mehr zu ergattern war, die Übung jedoch — da bereits vorbereitet — zur Durchführung gelangen muss. Dies auch im Hinblick auf die ausserordentliche GV, die am Abend des 14. November im Restaurant «Schneegg», in Buchs, stattfinden wird. Hoffen wir, dass der Wettergott uns auch zu diesem etwas späten Zeitpunkt noch gütig sein wird, und auch alle Mitglieder die Gelegenheit wahrnehmen, in grossen Scharen zur FD-Übung zu erscheinen, um damit auch in grosser Anzahl an der GV teilhaben zu können. Einladungen folgen demnächst!

Übermittlungsdienst am Int. Automobil-Bergrennen Klosters—Davos vom 28.—31. August. Durch die Tagespresse war schon längere Zeit ein gewisses Hin und Her um dieses Bergrennen, d. h. die Frage um die Strecke, zu lesen, bis dann knappe 4 Wochen vor Abhaltung sich die Sektion Zürich des ACS an den Schreibenden wandte mit dem Ersuchen, den Gesamtübermittlungsdienst inklusive Lautsprecheranlage zu übernehmen, dies auf Grund der guten Erfahrungen vom Rennen an der Lenzerheide. Sofort wurde am 2. August eine erste Begehung anberaumt, da man ja Klosters nur im weissen Winterkleid kannte und die ganze Strecke für uns Neuland war. Eine kleine Anfrage bei einigen Mitgliedern ergab sofort eine komplette Bauequippe, die für Donnerstag früh aufgeboden wurde, inzwischen waren die Verhandlungen über Organisation, Unterkunft, Verpflegung usw. durch Nacharbeit soweit gediehen, dass der Start beginnen konnte. Frühmorgens

um 0600 Uhr fuhr die Bauequippe ab Sargans Chur zu, wo man hoffte, das Material im E+Z Chur fassen zu können, aber «oha lätz» — kurz zitiert — KMV befahl Abgabe auf den 26. August, wir kamen am 27. August und fanden einen Drittel des Materials vor, ein weiterer Drittel wurde, da Chur stark beschäftigt, am Bahnhof selbst geholt und der letzte Drittel, der von Solothurn kommen sollte, kam eben nicht, da durch das E+Z Solothurn nur ein Tag berechnet worden war für den Transport per Frachtgut über mehr als 100 km mit Spedition am 25. August. Einige Randbemerkungen über Geographieschwachheit fielen, die jedoch nichts nützten. Man fuhr ohne SE-101 und Aggregate ab Richtung Klosters, wo beim «Steinbock» kurz Quartier bezogen wurde, bevor man zur Materialverteilung auf die Strecke fuhr nach Wolfgang. Kurz darauf kehrte man zurück zum Laret, wo man auf 1200 Uhr Radiofachmann Fehner & Sohn erwartete, die sich jedoch anscheinend in der Zeit geirrt haben mussten, denn erst um 1330 Uhr fuhr der rote DKW pustend zur Passhöhe hinauf. Dank tüchtigem Einsatz war man am Abend spät mit den Leitungen mehr oder weniger am Start angelangt — die Nacht war kurz, denn schon um 0430 Uhr blies man Tagwacht, um ab 0500 Uhr das Morgenessen mit der Fertigstellung einiger Leitungen abzuverdienen. So war dann am Mittag Ringleitung und Direktverbindung in Ordnung und spielte beim Trainingsbeginn einwandfrei, während an den Lautsprechern noch herum geprobt wurde. Durch Mithilfe erprobter Fachmänner konnte jedoch auf Samstagmittag die Anlage als gelungen betrachtet werden. Es klappte vorzüglich — die Hauptarbeit war getan. Bis Freitagabend war die Mannschaft auf 19 Mann angewachsen, also vollzählig beisammen, man konnte kleineren Diskussionen dem Hauptrenntag nachdem auch im Zielhäuschen das Einvernehmen mit der Firma Tödtli bereinigt war und klappte. Direktverbindung sehr gut, trotz Motorengeheul und Krach, Ringleitung stark beansprucht durch diverse Störungen und Unfälle — Rennleiter spricht sich sehr lobend aus — wir haben erneut unsere Fähigkeiten bewiesen und dürfen schon heute bestimmt sicher sein, dass in zwei Jahren der Ruf wieder an uns gelangen wird. — Am Sonntagabend zog sich ein Teil der Mannschaft wieder ins Unterland zurück, während der Baumannschaft noch der Abbruch der Leitung vorstand — man «hängte» tüchtig ein, denn schon um die Mittagszeit herum stand das Material abfahrbereit in Klosters zur Fahrt nach Chur, wo die Materialrückgabe stattfand. Dass es trotzdem noch Abend wurde, bis der Letzte seine «Lieben» wieder fand, war dem Umstand zuzuschreiben, dass man noch zwischen Chur und Sargans einige Siegesfeste einschaltete. Die Sektionsleitung dankt all den Mithelfern für ihren tapfern Einsatz und hofft auf ein Wiedersehen in zwei Jahren!

Uem.-Dienst am Dorffest Bad Ragaz. Dank den gut gelungenen Absperrfunkeinsätzen der Obertoggenburger wurde die Verkehrsleitung, die für die Abhaltung des Umzuges in Bad Ragaz nötig war, durch das Polizeikommando St. Gallen der Funkdienst der Sektion anbeordert. Obwohl einige Herren aus Ragaz glaubten, «mit Motorfahrzeugen gehe es besser»! Die Herren wurden eines Bessern belehrt — Funk war nicht zu schlagen — es klappte wie am Schnürchen. Für uns eine kleine Angelegenheit, für die andere eine Überraschung! Das nächste Mal dürfte der Veranstalter frühzeitig genug an uns gelangen, damit Mehrkosten, wie Konzession, vermieden werden können.

Grosskampftag am 10./11. Oktober. Hie Pferd — hie Auto, heisst der Ausspruch. Für die internationalen Pferdesporttage in Maienfeld schon seit dem Frühjahr wiederum beansprucht, gibt es dieses Jahr noch im «Ländle» ein nationales Bergrennen Vaduz—Triesenberg, veranstaltet durch die Sektion St. Gallen/Appenzell und Lichtenstein des ACS, wo wir zum erstenmal, dank dem guten Gelingen in Klosters zum Einsatz gelangen. Rund 22 Mann sind nötig, um diese beiden Dinger bewerkstelligen zu können. Eine kurze Orientierung mittels Mitteilungsblatt an Einheimische ist bereits ergangen. Wer dies von den Auswärtigen nicht bekam, kann sich auf diese Mitteilung berufen und sich beim Präsidenten anmelden bis zum 5. Oktober. Aus dem grossen Heer der Idealisten hoffen wir auf eine komplette Mannschaft für Maienfeld und Vaduz, damit auch hier ein voller Erfolg beschieden sein wird.

EVU-Funkhilfegruppe Engadin. Bereits zweimal war die Gruppe Oberengadin bei Bergunglück im Einsatz. Ein ausführlicher Bericht sollte bis zur nächsten Nummer erscheinen, sofern die nötigen Unterlagen beim Schreibenden eintreffen. — Die neugebildete Gruppe Unterengadin ist da und umfasst total 7 Mann aus Schuls und Umgebung. Wir hoffen, dass noch vor Beginn der Winterperiode die Materialfrage, an welcher Sein und Nichtsein abhängt, entschieden sein wird.

Der Bericht über den Einsatz der Gruppe Obertoggenburg muss auf die nächste Nummer verschoben werden. *mt*

Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telefon (072) 8 45 69, Postcheck VIIIc 4269

Fachtechn. Kurs SE-222. Am 15./16. August führten wir einen fachtechn. Kurs über diese neue Funkstation durch. Der Kurs war von total 33 Mitgliedern besucht und darf als gut bezeichnet werden. Die Leitung des Kurses hatte Lt. Ziegler inne, ihm zugeteilt als Instruktoren die Kameraden Hepler Franz und Lehmann Roman, angehende Instruktoren der Übermittlungstruppen. Nach einer Kursdauer von 10 Stunden konnten die Teil-

nehmer am Sonntagmittag entlassen werden. Dem Kursleiter, den Instruktoren und den Teilnehmern sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Besichtigung des Fernsehsenders Säntis. Wir verweisen auf den Bericht der Sektion Mittelrheintal in diesem «Pionier».

Vorstandssitzung. Am 10. Oktober findet im Hotel «Bahnhof» in Weinfelden eine Vorstandssitzung statt. Beginn: 1645 Uhr. Ich bitte die Kameraden vom Vorstand, dieses Datum zu reservieren. Einladungen folgen.

Voranzeige. In der 2. Hälfte des Monats November findet eine Felddienstübung statt. Teilnehmer: UOV Romanshorn, Kav.-Verein Egnach und die Sektion Thurgau des EVU. Zirkular folgt.

Zur Kenntnisnahme. Der Übermittlungsdienst an den Rovertagen findet nicht statt. br

Sektion Uzwill, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: Gd. Pfändler, Rosenhügel, Flawil/SG
Postcheckkonto IX 13161

Kurs SE-222. Voraussichtliche Kursstunden: Je Donnerstag, den 22. und 29. Oktober. ETK-Schreiben und Verkehrsregeln je Samstag, den 24. und 31. Oktober. Arbeit am SE-222: Samstag, den 7. November und Sonntag, den 8. November bis 1100 Uhr. Felddienstübung und Abschluss des SE-222-Kurses.

Felddienstübung. Fernschreibernetz, Telegraphienetz, Telephonienetz.

Provisorischer Tagesbefehl. Samstag, den 7. November, 1330 Uhr: Sammlung. 2000 Uhr: Übungsunterbruch, Pflege der Kameradschaft.

Sonntag, den 8. November: 0630 Uhr Verbindungsaufnahme; 1030 Uhr Übungsabbruch; 1100 Uhr Übungsbesprechung; 1115 Uhr Abtreten.

Sendelokal. Das Sendelokal ist Mittwoch und Freitag geöffnet. Sendebetriebe ab 2000 Uhr. Ge

Section Vaudoise

Adresse officielle: Jean Koelliker, chemin de Somais 42, Pully
Téléphone 28 98 44. Compte de chèques II 11 718

Course d'automne. Comme annoncé soit par la dernière circulaire soit par l'avis paru dans le No de septembre de notre journal, la date en est fixée au 24 octobre. Une nouvelle circulaire, avec talon d'inscription, sera envoyée à chacun en temps voulu.

Séance de comité. Date: lundi 5 octobre, au stamm de l'Ancienne Douane, à 20 h 30 précises; cet avis tient lieu de convocation.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIII b 1997
Telefon: Robert Schumann, Geschäft (052) 8 11 22, Privat (052) 6 19 42

Fünfter Mehrkampftag der Leichten Truppen. Auch der fünfte Mehrkampftag der Leichten Truppen (verbunden mit Waffenlauf) fand — wiederum bestens vorbereitet von der Ortssektion des Schweiz. Verbandes Leichter Truppen — in Winterthur statt, und zwar am 13. September.

An dieser durch wundervolles Herbstwetter begünstigten Veranstaltung nahmen über 300 Wettkämpfer, vorab aus der deutschen Schweiz, teil. Zur einwandfreien organisatorischen Abwicklung und damit zum vollen Erfolg des Mehrkampftages trugen auch die zum Einsatz gekommenen Funk- und Telefon-Verbindungen unserer Sektion wesentlich bei. — Allen Beteiligten sei für ihren Einsatz und das volle Gelingen der beste Dank ausgesprochen. -rest-

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Fred Sutter, Brandstrasse 30, Uster
Telefon Geschäft 96 95 75, Privat 97 05 65

Stamm. Nach der Exkursion nach Dübendorf, am 10. September, findet der Stamm wieder im «Stadthof» Uster statt, und zwar am Donnerstag, den 8. Oktober, 2030 Uhr.

Werbeaktion. Alle Mitglieder erhielten in den vergangenen Tagen ein Zirkular mit der Bitte, den Publikumserfolg der Operation «Saphir» zu einer Werbeaktion auszunützen, um der Sektion wieder eine Anzahl von Aktiv-, Passiv- und Jungmitgliedern zuzuführen. Wir bitten alle, in ihrem Bekanntheitskreis Umschau zu halten und die Interessenten dem Vorstand zur Kenntnis zu bringen. bu.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach 156, Zürich 59
Telefon: S. Budil, Privat 27 53 35, Postcheck VIII 15 015

Rückblick auf durchgeführte Übungen und Veranstaltungen. Jungmitgliederübung am 15./16. August — Übermittlungsdienst am Patr.-Lauf der KUT am 29. August — Funkdienst am Zürcher Limmatschwimmen am 30. August — «Operation Saphir» und Zürcher Wehrsporttage am 5. und 6. September — Nationaler Concours Hippique am 26./27. September.

Über jede einzelne Veranstaltung möchte ich nicht im Detail berichten, alle, die mitgeholfen haben, die Übermittlungsdienste erfolgreich durchzuführen, wissen, was in kameradschaftlicher Zusammenarbeit geleistet wurde und erinnern sich noch gerne der schönen unterhaltenden Stunden nach getaner Arbeit. Allen Beteiligten für ihre Arbeit besten Dank, ein spezielles Kränzchen möchte ich unsern Jungmitgliedern widmen, sie haben sehr viel zum guten Gelingen beigetragen. An dieser Stelle sei auch der Firma Sauber+Gysin für den VW-Bus herzlich gedankt, welchen sie uns wiederholt zur Verfügung stellte, und uns damit der grossen Sorgen des Transportproblems entthob.

Nächster Einsatz. Übermittlungsdienst an den Wettkämpfen der Fl. und Flab-Truppen in Dübendorf, am 3./4. Oktober. Weil viele Geräte zum Einsatz gelangen sollen, bitte ich um einen Grossaufmarsch. Da bei Redaktionsschluss noch nichts Genaueres bekannt ist, bitte ich um Eure Tf.-Anmeldung am Freitag, den 2. Oktober auf 33 01 04 ab 1800 Uhr.

Achtung Brieffaubengruppe! Euer Obmann bereitet auf Anfang November den Patr.-Lauf um den Wanderpreis vor. Damit alle mitmachen können, wird dieser voraussichtlich an einem Sonntag stattfinden. Näheres durch Zirkular.

Kurse und Übungsgelegenheiten. Der Aufbau des Sektionssenders geht langsam seinem Ende zu. Es müssen noch die Masten aufgestellt und die Antennenanlage fertiggestellt werden und dann kann's losgehen, voraussichtlich noch diesen Winter. Als Vorbereitung für den im Februar 1960 stattfindenden Kurs SE-222 wird ab November Gelegenheit geboten, sich im Schreiben am ETK zu üben. Näheres erscheint im nächsten «Pionier».

Stamm. Dienstag, den 20. Oktober im «Clipper» (eventuell mit Film).

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Aubrigstrasse 16, Thalwil
Telefon Privat 98 59 56, Geschäft 25 88 00, Int. 380

Stamm. Von jetzt an treffen wir uns wieder regelmässig am Stamm, d. h. immer am ersten Freitag des Monats. Das nächste Mal also am 2. Oktober um 2000 Uhr am runden Tisch im Hotel «Thalwilerhof».

Sendelokal. Im September war es uns nicht möglich, am Sendeverkehr teilzunehmen, denn während 4 Mittwochabenden führten wir unsern ETK-Kurs durch. Ab Oktober werden wir uns voraussichtlich wieder regelmässig am Funkverkehr im Basisnetz beteiligen.

5. Juli: «Brückeneinsatz» in Höngg. Einige ganz Unentwegte stellten mitten in der Ferienzeit einige recht interessante Verbindungen her. Zum Einsatz kamen 4 SE-101. Der Berichterstatter hat sich sagen lassen, dass der Veranstalter im Hauptberuf wohl «in günstiger Weise Waren und Dienstleistungen vermittele», aber scheinbar in bezug auf Abgabe von Mittagsverpflegungen schlecht organisiert sei. Man habe sich daher gezwungenmassen als «Selbstverpfleger» betätigt.

1. August: Augustfeier im «Park im Grüene». Auch hier kamen 4 SE-101 zum Einsatz. Unsere Aufgabe war es, vor Beginn der Feier die anfahrenen Fahrzeuge möglichst rasch und reibungslos auf einen der Parkplätze zu dirigieren. Während der Feier selber waren einige Sicherheitsverbindungen im Park selber aufzuziehen. Nach Schluss der Feier ermöglichte eine «Spätverbindung» die Menschenmassen speditiv in die bereitstehenden Autobusse zu verfrachten. Diesmal hat's im Sektor Verpflegung wieder ausgezeichnet geklappt!

9.–30. September: ETK-Kurs in Horgen. Im Moment der Berichterstattung hat erst ein Kursabend stattgefunden. Leider haben sich nur wenige Kameraden zur Teilnahme aufgegrafft. Dafür konnten sich alle um so eingehender mit den neuen Geräten vertraut machen.

5./6. September: Gesamtschweizerische FE-Übung. Wir haben an dieser Übung mit unserer TL teilgenommen. Erfreulicherweise fanden sich am Samstagnachmittag eine ganze Anzahl Kameraden ein, die bereit waren, für die ausserdienstliche Tätigkeit einige Stunden zu opfern. Mangels Übungsunterlagen konnten wir zuwenig früh disponieren und damit fiel auch der geplante Einsatz in Luzern ins Wasser. Schade, denn dadurch waren wir gezwungen, Schichtteilungen vorzunehmen, damit doch alle Teilnehmer an der Station selber arbeiten konnten.

Oktober/November. Ausbildung an der Station SE-222, voraussichtlich an ungefähr 3 Samstagnachmittagen. Es wird uns eine Station zur Verfügung gestellt, so dass wir den Kurs im Funklokal in Horgen durchführen können. es